

*Kurznotiz über die Sitzung des Kreistages am 14.10.2013, Großer Sitzungssaal.*

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:  
Einbringung des Haushalt 2014**

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und trägt die Haushaltsrede vor.

**TOP 2:  
Zuständigkeitsforderungen des Verbands Region Stuttgart zur Aufgabenträgerschaft ÖPNV  
Vorlage: 157/2013**

Der Kreistag lehnt mit großer Mehrheit folgenden Beschlussantrag ab:

1. Der Kreistag des Landkreises Böblingen lehnt die Aufgabenübertragung des ÖPNV (insbesondere der **gesamten** Busverkehre) auf den Verband Region Stuttgart und die Zuständigkeit für Zielabweichungsverfahren gemäß Landesplanungsgesetz ab.

Der Kreistag fasst in getrennter Abstimmung folgende geänderten

**B e s c h l ü s s e :**

Bei 8 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen beschließt der Kreistag:

1. Der Kreistag des Landkreises Böblingen lehnt die Aufgabenübertragung des ÖPNV (insbesondere der Busverkehre) auf den Verband Region Stuttgart und die Zuständigkeit für Zielabweichungsverfahren gemäß Landesplanungsgesetz ab.

Bei 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltungen beschließt der Kreistag:

2. Sollte die Landesregierung einen Vorschlag für eine mögliche Zuständigkeitsregelung für den ÖPNV in der Region vorlegen, wird sich der Kreistag erneut mit diesem Sachverhalt befassen.

**TOP 3:  
Allgemeine Vorschrift in der Region Stuttgart - Zuständigkeit  
Vorlage: 160/2013**

Der Kreistag fasst in getrennter Abstimmung folgende

**B e s c h l ü s s e :**

Bei 1 Gegenstimme beschließt der Kreistag mit großer Mehrheit:

1. Der Kreistag des Landkreises Böblingen sieht die Zuständigkeit für den Erlass einer sogenannten Allgemeinen Vorschrift nach der EU-Verordnung 1370/2007 aufgrund der gesetzlichen Regelungen beim Landkreis Böblingen als Aufgabenträger für den Busverkehr.

Bei 8 Gegenstimmen beschließt der Kreistag mit großer Mehrheit:

2. Für den Fall, dass der Verband Region Stuttgart weiterhin den Erlass einer solchen Allgemeinen Vorschrift verfolgt, wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen und gebotenen Rechtsmittel zu ergreifen, und ggfs. mit den Verbundlandkreisen Esslingen, Ludwigsburg und dem Rems-Murr-Kreis gemeinsam eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Wahrnehmung der Interessen zu beauftragen.

#### **TOP 4:**

##### **Kreispflegeplan -**

##### **Fortschreibung 2020 des Teilplans vollstationäre und teilstationäre Pflege**

**Vorlage: 158/2013/1**

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

1. Der Fortschreibung der Kreispflegeplanung für den Planungszeitraum bis 2020 wird zugestimmt.
2. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, die Städte und Gemeinden um Solidari-tätsvereinbarungen zur Umsetzung der Kreispflegeplanung zu bitten.
3. Der Kreispflegeausschuss wird beauftragt, dem Bildungs- und Sozialausschuss zu berichten über die Empfehlungen der „AG Neue Wohnformen“ und „AG Tagespflege“ sowie über die Umsetzung des Kreispflegeplans bis zum Jahr 2016.

#### **TOP 5:**

##### **Regionales Rechenzentrum - Rechtsgrundlage; hier: Änderung der Verbands-satzung des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (ZV KDRS)**

**Vorlage: 161/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

Der Kreistag stimmt der geplanten Änderung der Satzung des ZV KDRS zu und ermächtigt Landrat Roland Bernhard als Mitglied des ZV KDRS-Verwaltungsrats und als gesetzlichen Vertreter des Landkreises Böblingen in der ZV KDRS-

Verbandsversammlung, der geplanten Satzungsänderung in der nächsten Verwaltungsratssitzung bzw. der Bezirksversammlung des ZV KDRS zuzustimmen.

**TOP 6:**

**Kreisberufsschulzentrum Leonberg, Metallfassade Geb. B**

**- Vergabe der Erneuerung**

**Vorlage: 163/2013**

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

**B e s c h l u s s :**

1. Der Auftrag für die Erneuerung der Metallfassade des Gebäudes B im Kreisberufsschulzentrum in Leonberg wird an die Fa. Zettl Fenster- und Türentechnik GmbH & Co.KG, 73450 Neresheim, zum Angebotspreis von 120.413,72 Euro vergeben.
2. Der Auftrag gilt erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

**TOP 7:**

**Verschiedenes**